

Die 6 Rechnungen

Ich lade Sie zu einem kleinen Test ein. Es ist ganz einfach. Schauen Sie sich die folgenden Rechnungen genau an. Sind Sie bereit? Also: $1+3=4$; $2+4=6$; $7+1=8$; $4+5=9$; $5+1=8$; $4+3=7$. Nun, was haben Sie entdeckt?

Von hundert Befragten antworten 98: „eine ist falsch“. Natürlich ist 5 plus 1 nicht 8. Aber warum zu Teufel sagt fast niemand, dass 5 Rechnungen richtig sind. Irgendwie sind die meisten von uns darauf programmiert immer nur das zu sehen, was nicht gut ist. Das fängt schon in der Erziehung an: dem Kind wird gesagt, was es nicht kann und man ist dann bass erstaunt, dass es als Erwachsener über ein nur geringes Selbstvertrauen verfügt. Und wenn man sich die Medien ansieht und anhört, entsteht der Eindruck, dass unsere Welt nur aus kriegstreibenden Präsidenten, verrückt gewordenen Managern, Terroristen, Mord und Totschlag, Naturkatastrophen und Verkehrsunfällen besteht. Natürlich läuft viel schief in Gesellschaft und Wirtschaft. Darüber hinweg zu sehen wäre nicht nur dumm, sondern verhängnisvoll. Denn Verbesserung kommt nur zu Stande, wenn etwas als schlecht oder als Mangel erkannt wird. Was mich stört ist der überbordende Negativismus und die täglich erschreckend wachsende Zahl der Mitglieder des Pessimistenordens. Fast scheint es, dass ausschließlich diese Leute als Realisten betrachtet werden und den Lorbeerkrantz erhalten. Aber, mit Schwarzseherei und Pessimismus kann kein einziges unserer Probleme gelöst werden. Im Gegenteil: die weitverbreitete Denkweise nach dem Motto „Der Nuller wird angezeigt, bevor der Schuß losgegangen ist“ erstickt jeden Lösungsansatz im Keim, führt zu Stagnation und schließlich zu Stillstand. Ich wage eine „ver-rückte“ Behauptung: wir leben in einer phantastischen Zeit. Noch nie hatte der einzelne Mensch hier zu lande so viele Chancen und Möglichkeiten sein Leben so zu leben, dass es für ihn stimmt. Noch nie ging es in unserem Land so vielen Menschen materiell so gut wie heute. Und: die überwältigende Anzahl Menschen sind weder Verbrecher, Mörder noch Vergewaltiger. Die überwiegende Anzahl von Unternehmern und Managern sind keine Gauner. Die meisten Ausländer sind nicht kriminell. Die meisten Politiker sind nicht unehrlich. Die meisten Menschen sterben nicht an Krebs und auch nicht an Herzinfarkt. Die meisten Flugzeuge stürzen nicht ab und die meisten Züge prallen nicht zusammen. Wie sagte doch Hundertwasser: „Wir haben längst das Paradies auf Erden. Wenn wir es nur endlich entdecken würden“. Was ich mir für das kommende Jahr wünsche: dass wir nicht nur die eine falsche, sondern auch die fünf richtigen Rechnungen sehen, in Politik Wirtschaft und Gesellschaft – und vor allem – im eigenen Leben. Dann entsteht Mut, Zuversicht und Lebensfreude, Voraussetzungen um die anstehenden Probleme zu lösen.

Beat Brühlhart, Düdingen